

Wernfried Hübschmann

### **Die beiden Wölfe**

*Nach einer alten Legende*

Ein Großvater saß mit seinem Enkel am Lagerfeuer. Es war spät geworden. Da fasste sich der Enkel ein Herz und fragte: „Großvater, warum geschieht so viel Schreckliches auf der Welt, Mord und Gemeinheit, Hass und Missgunst, Krieg und Leid?“

Der Großvater schwieg lange. Dann sagte er:

„Mich quält auch, dass Schlimmes geschieht, mein Junge! Doch es geschieht auch viel Gutes: Menschen helfen einander, sie schenken sich Zeit, Geduld und Zuwendung. Sie hören einander zu, suchen nach Lösungen, teilen ihre Güter und haben Freude daran, sich zu unterstützen.“

Beide schwiegen wieder lange und sahen zu den Sternen hinauf. Die Glut des Feuers war fast schon erloschen.

Schließlich sagte der alte Mann zu seinem Enkel:

„Ich fühle jeden Tag einen Kampf in mir. Den Kampf zweier Wölfe. Der eine ist hartherzig, aggressiv und egoistisch. Der andere ist gutherzig, freundlich und hilfsbereit. In jedem von uns wohnen die beiden Wölfe, auch in dir.“

Der Junge fragte nach kurzem Bedenken:

„Und ... welcher wird gewinnen, Großvater?“

Der alte Mann lächelte und sah seinen Enkel an:

„Das kommt darauf an, welchen du fütterst!“

Wernfried Hübschmann (2020)

[wh@wernfried-huebschmann.art](mailto:wh@wernfried-huebschmann.art)  
[www.wernfried-huebschmann.art](http://www.wernfried-huebschmann.art)